



Presse-Information

Shanghai, 17. Juli 2004

Audi mit guter Ausgangsposition in Shanghai

Mit einer starken Teamleistung hat sich Audi beim DTM-Einladungsrennen in Shanghai (China) eine gute Ausgangsposition für die beiden Rennen erarbeitet. Gleich fünf Audi A4 DTM gelang am Samstag bei glühender Hitze der Einzug in das „Super Pole“-Qualifying der schnellsten Zehn. Nachdem Tom Kristensen auf dem 2,840 Kilometer langen Stadtkurs in beiden Freien Trainings am Vormittag Bestzeit gefahren war, verpasste der Däne im Einzelzeitfahren die Pole Position um ganze 28 Tausendstelsekunden. Als bester Audi Pilot startet Kristensen am Sonntag im ersten der beiden 30-Minuten-Rennen von Position drei. Neben ihm steht Martin Tomczyk mit einem weiteren Audi A4 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline. Emanuele Pirro sorgte für das bisher beste Trainingsergebnis des Audi Sport Infineon Team Joest in der DTM. Einen starken Einstand im Audi A4 DTM feierte Rinaldo Capello: Bei seinem DTM-Debüt schaffte der Italiener auf Anhieb den Sprung in die Top Ten.

Das erste der beiden 30-Minuten-Rennen wird am Sonntag um 13:10 Uhr Ortszeit gestartet. Die ARD sendet ab 8:30 Uhr live aus China. Auch die chinesischen Sender Shanghai TV und CCTV 5 übertragen das DTM-Gastspiel live.

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Stimmen nach dem Qualifying

Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #12)

3. Platz „Super Pole“, 1.14,557 Minuten

„Mein A4 hat hier von Anfang an perfekt funktioniert. Wir mussten überhaupt nichts ändern, lediglich die Reifen wechseln. Das Auto ist gut, und ich mag die Strecke. Nach den Bestzeiten in den beiden freien Trainingssitzungen habe ich natürlich auf die Pole Position gehofft. Wir haben probiert, die ‚Super Pole‘ mit gebrauchten Reifen zu fahren. Ich denke, dass war die richtige Entscheidung, aber es hat ganz knapp nicht gereicht.“

Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #6)

4. Platz „Super Pole“, 1.14,699 Minuten

„Die Strecke gefällt mir und macht großen Spaß. Ich hoffe nur, dass mein Auto heil bleibt, denn man fährt hier wirklich am Limit. In der ‚Super Pole‘-Runde habe ich einen kleinen Fehler gemacht, aber damit war ich nicht allein. Deshalb bin ich mit meinem Platz in der zweiten Reihe sehr zufrieden.“

Emanuele Pirro (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #44)

5. Platz „Super Pole“, 1.14,775 Minuten

„Ich freue mich vor allem für das Team, denn wir hatten einen schwierigen Start in die Saison. Wir haben beim Test in Adria Fortschritte gemacht, und auf dieser Strecke habe ich mich sofort wohl gefühlt. Es war toll, den Sprung in die Top Ten zu schaffen. Aber noch besser ist, von Platz fünf starten zu können. Das war ein guter Anfang, morgen geht es vor allem darum, durchzukommen.“



Presse-Information

Rinaldo Capello (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #22)

8. Platz „Super Pole“, 1.15,655 Minuten

„Ich freue mich, denn offenbar kommt es nicht so oft vor, dass sich in der DTM ein Rookie gleich für die Top Ten qualifiziert. In der ‚Super Pole‘ habe ich allerdings gemerkt, dass mir noch etwas Erfahrung fehlt, vor allem mit den Reifen.“

Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #5)

9. Platz „Super Pole“, 1.15,757 Minuten

„Das war ein schwieriges Qualifying für mich, denn wir waren nach dem Freien Training noch nicht richtig aussortiert. Deshalb bin ich ganz zufrieden, dass es immerhin noch zur ‚Super Pole‘ gereicht hat. Das Rennen wird natürlich schwierig, denn zu überholen ist nahezu unmöglich. Ich werde versuchen, am Start möglichst viele Plätze gut zu machen.“

Christian Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #11)

11. Platz, 1.15,214 Minuten

„Ich bin etwas ratlos. Im Freien Training war mein Auto einfach super. Im Qualifying hatte ich plötzlich überhaupt keinen Grip mehr an der Hinterachse. Jetzt kann ich morgen nur darauf setzen, fehlerlos durchzufahren und dadurch etwas weiter nach vorne zu kommen.“

Frank Biela (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #45)

14. Platz, 1.15,879 Minuten

„Natürlich bin ich mit diesem Trainingsergebnis nicht zufrieden. Es hätte einfach besser laufen müssen. Ich fahre offenbar etwas zu schnell in die Kurven hinein. Ich muss mir die Daten meiner Teamkollegen ansehen und versuchen, daraus zu lernen.“

Peter Terting (Audi Sport Team Abt Sportsline / Abt-Audi TT-R #23)

17. Platz, 1.16,726 Minuten

„Ich bin sehr enttäuscht, denn ich war im Freien Training viel schneller als im Qualifying. Ich fürchte, wir haben mit den Reifen einen Fehler gemacht, denn sie haben erst in der dritten Runde Grip aufgebaut.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Wir hatten uns vom Qualifying etwas mehr erwartet, aber zwei Autos in der zweiten Startreihe zu haben, ist okay. Im Rennen wird bei dieser Hitze auch die Kondition der Fahrer eine große Rolle spielen, da setze ich voll auf Tom (Kristensen).“

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Infineon Team Joest): „Wir haben zwei Autos in die Top Ten gebracht und Emanuele auf Startposition fünf – das ist eine sehr gute Ausgangsposition für das Rennen. Ich bin stolz auf das Team, dass unter den besonders schwierigen Bedingungen, die hier herrschen, toll gearbeitet.“

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de



Presse-Information

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir haben eine starke Mannschaftsleistung gezeigt. Leider hat es nicht ganz für die erste Startreihe gereicht, aber die Spitze liegt extrem knapp zusammen. Es ist schwer abzuschätzen, was das für das Rennen bedeutet. Mehrere Audi Piloten haben die Möglichkeit, ganz vorne mitzufahren. Wir werden versuchen, das Beste daraus zu machen.“

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de